



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Stafflangen - öffentlich -

am 23.07.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 11 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen

Mitglieder:

Erich Aßfalg
Stefan Aßfalg
Jürgen Dallmann
Karin Gndt
Robert Hahn
Waltraud Jeggle
Franz Lutz
Wolfgang Mayer
Florian Pflug
Markus Schmidberger
Monika Schmidberger

Gäste:

Stadträtin Elisabeth Jeggle

:

Reiner Hansbauer
Wolfgang Winter, Bauverwaltungsamt

entschuldigt:

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Konzeptionelle Überlegungen für neue Grabformen auf dem Friedhof	
2.	Kindergartenbedarfsplanung und Kindergartenbericht 2017/18	2018/116
3.	Bekanntgaben	
4.	Verschiedenes	
5.	Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

Die Mitglieder wurden am 11. Juli 2018 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 18. Juli 2018 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Konzeptionelle Überlegungen für neue Grabformen auf dem Friedhof

Schon seit längerer Zeit befassen sich der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung mit neuen Grabformen auf unserem Friedhof. In letzter Zeit wurden immer mehr Wünsche an den Ortschaftsrat herangetragen, auch in Stafflangen pflegefreie Urnengräber auf einer Rasenfläche anzubieten. Was in der Stadt schon lange gang und gäbe ist, soll nun auch in den Ortsteilfriedhöfen verwirklicht werden. Das zuständige Bauverwaltungsamt/Friedhofsamt hat dem Ortschaftsrat eine in-



formative Broschüre über die einzelnen Ortsteilfriedhöfe als Diskussionsgrundlage erstellt. Die Broschüre wurde im Ortschaftsrat intensiv beraten. Denn wie bei allem im Leben, gibt es eben Vor- und Nachteile bei dieser Thematik.

Relativ unstrittig war die Rasenfläche für die neuen Rasengräber. Die Fläche soll auf der linken Seite gegenüber der Sakristei (siehe Bild), wo das Friedhofskreuz sich befindet, ausgewiesen werden. Die Urnengrabstätte wird mit einer

Grabplatte versehen, auf der kein Grabschmuck auf Dauer zulässig ist. Die Kosten belaufen sich bei derzeitiger Kalkulation auf ca. 2.000 € bei einer Nutzungsdauer von 30 Jahre. Die Grabplatte muss den Vorgaben des Friedhofamtes entsprechen und von den Angehörigen selber besorgt werden. Die Betreuung und Pflege der Urnengräber wird dann von der Gemeinde übernommen.

Ein weiteres Anliegen des **OR. Stefan Aßfalg** war es die Grablücken auf dem alten Teil des Friedhofes wieder zu belegen. Hier ist vorgesehen, die zeitlich auslaufenden Gräber nicht mehr zu verlängern. Nach Abräumung dieser Gräber können dann in Gänze auch neue Grabformen überlegt werden. Dies ist aber ein langer Prozess, da die Ruhezeiten eingehalten werden müssen.

ORin. Waltraud Jeggle regte noch an, für die Gießkannen bessere Haltevorrichtungen anzuschaffen. Auch die Notwendigkeit für weitere Bänke auf dem Friedhof wurde gesehen. Mit diesen guten Beschlüssen dankte **OV. Aßfalg** dem Ortschaftsrat für seine guten Anregungen und Ideen. Ein weiterer Dank ging an den Leiter des Bauverwaltungsamtes und des Friedhofamtes, Herrn Winter und Herrn Hansbauer. Beide überzeugten in ihrer Argumentation für die neuen Grabstellen. Im Haushaltsplan 2019 werden dafür Mittel eingestellt, damit im gleichen Jahr die neue Grabart angeboten werden kann.

Beschlussantrag:

1. Der Anlegung von pflegefreien Urnengräbern auf der Rasenfläche vor dem Friedhofskreuz wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2. Kindergartenbedarfsplanung und Kindergartenbericht 2017/18

Der schlüssigen Vorlage war zu entnehmen, dass sich seit dem Neubau des Kindergartens, die Belegungssituation merklich entspannt hat. Durch die Aufstockung der Kleingruppe auf die Regelgruppengröße hat sich die Versorgungsquote in Stafflangen deutlich verbessert. Die im Überhang ausgewiesenen Kindergartenplätze stehen für die Aufnahme von U3-Kindern zur Verfügung. Aktuell sind am Kindergarten in Stafflangen 6 Kindergartenplätze nicht belegt.

Nach dem vorläufigen Stand der Kindergartenanmeldung sind in Stafflangen im kommenden Kindergartenjahr incl. der unterjährigen Aufnahme 65 der 67 Kindergartenplätze belegt, davon sind 11 Kinder unter 3 Jahre. Damit verstetigt sich auch in Stafflangen der Trend, die Kinder vor dem 3. Lebensjahr im Kindergarten anzumelden.

Als Vertreter der Kirchengemeinde ließ Herr Andritsch die besten Grüße der Kirchengemeinde und der Kindergartenleitung ausrichten. Er bedankte sich für das gute Miteinander im Kirchengemeinderat und Ortschaftsrat.

1. Der Gemeinderat stimmt den Aussagen dieses Kindergartenberichts – wie in Anlage A dargestellt - zu.
2. Im Kindergarten Mettenberg wird die zweite GT-Gruppe ab dem Kindergartenjahr 2018/19 auf eine Kleingruppe reduziert. Die Verwaltung kann bei steigenden Anmeldezahlen die Kleingruppe wieder auf die Regelgruppengröße erweitern.
3. Der Waldkindergarten Biberach e. V. wird ab Betriebsbeginn im Sept. 2018 als Träger eines Waldkindergartens mit 1 Gruppe und 20 Plätzen in die Bedarfsplanung der Stadt Biberach aufgenommen.
4. Der Verein Waldkindergarten Biberach e. V. erhält einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 70.550 € für die Einrichtung eines Waldkindergartens. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt, dass der Verein die für den Betrieb der Kindertageseinrichtung erforderlichen Genehmigungen nachweist. Die Haushaltsmittel werden außerplanmäßig auf der HSt. 2.4649.987100-900 bereitgestellt. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe ist über die Deckungsreserve gewährleistet

Beschlussantrag:

Der Verwaltungsvorlage Nr. 2018/116 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3. Bekanntgaben

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es vom Vorsitzenden nachfolgende Bekanntgaben:

Europa- und Kommunalwahl 2019

Das Bundesinnenministerium hat den Wahltag für die Europa- und Kommunalwahl auf den 26. Mai 2019 festgelegt.

Beitritt zum interkommunalen Verbund „Kom.Pakt.Net“

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Gemeinderat beschlossen, dass auch die Stadt Biberach Mitglied im Verbund „Kom.Pakt.Net“ des Landkreises wird. Dieser Verbund koordiniert den Ausbau eines Backbone-Netzes im gesamten Kreis Biberach. Wenngleich der Kernort Stafflangen bereits über ein vorbildliches Glasfasernetz verfügt, so sind die Weiler und Einzelgehöfte noch nicht an das schnelle Datennetz angeschlossen. Der Kreis plant nun auch diese „weiße Flecken“ langfristig an das Datennetz anzuschließen. Den Ausbau in den Weilern und zu den Einzelgehöften muss dann wiederum die Stadt leisten. Eine konkrete Zeitschiene für den Ausbau des Datennetzes kann nicht seriös benannt werden. Allein der Ausbau des neuen Netzes beträgt im Kreis ca. 170 km.

TOP 4. Verschiedenes

4. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es Lob und Anerkennung für den schönen Blumenschmuck an den Ortseingängen, der zum Teil ehrenamtlich betreut wird. Auch das tolle Sommerferienprogramm des Sportvereines wurde gewürdigt. Ebenso die neu angebrachten Fahrradbügel bei der Turnhalle.

TOP 5. Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

5. Bürgerfragestunde

Von diesem Angebot wurde von Seiten der Bürgerschaft kein Gebrauch gemacht.

Ortschaftsrat Stafflangen, 23.07.2018, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Aßfalg

Ortschaftsrat:

Ortschaftsrat:

Schriftführer:

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Wersch